

Vorlage-Nr. 14/978

öffentlich

Datum: 18.01.2016
Dienststelle: OE 9
Bearbeitung: Frau Schuy

Bau- und Vergabeausschuss	26.01.2016	empfehlender Beschluss
Kulturausschuss	24.02.2016	empfehlender Beschluss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	04.03.2016	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	09.03.2016	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich, Entwicklungskonzeptionen der LVR-Kulturdienststellen

Beschlussvorschlag:

Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025, einschließlich der Fortschreibung der Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum wird gemäß Vorlage Nr. 14/978 zur Kenntnis genommen. Der weiteren Realisierung der Planungen für 2017 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten: Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung:

Die angespannte Haushaltssituation des LVR und seiner Mitglieds Körperschaften erfordert für den Planungszeitraum 2014 bis 2025 eine langfristige Planung für Bauinvestitionen im Bereich der Dienststellen des LVR- Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege. Vor diesem Hintergrund wurde für diese Jahre ein Orientierungswert von 50,4 Mio. € ermittelt, der den Kulturdienststellen zur Realisierung der notwendigen und geplanten Projekte zur Verfügung gestellt werden soll.

In der Anlage der Vorlage ist eine Übersicht über die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kulturdienststellen beigefügt. Geordnet nach Dienststellen werden hier die Projekte kurz benannt, die Gesamtkosten aufgeführt und eine vorläufige Verteilung über die Haushaltsjahre 2014 bis 2025 dargestellt.

Etwaige Veränderungen bei den einzelnen Projekten im Vergleich zu der vorangegangenen Berichterstattung werden in der Begründung der Vorlage erläutert.

Im Rahmen dieser Investitionsplanung werden auch die Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum vorgestellt und um Zustimmung zu den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2017 gebeten.

Begründung der Vorlage Nr. 14/978:

LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege/LVR-Fachbereich Zentrale Dienste strategische Steuerungsunterstützung

Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich, Entwicklungskonzeptionen der LVR-Kulturdienststellen

I. Ausgangssituation

Die angespannte Haushaltssituation des LVR und seiner Mitgliedskörperschaften erforderte 2013 eine langfristige Planung für Bauinvestitionen auch im Bereich der Dienststellen des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege, um die umlagerrelevante Belastung in Grenzen zu halten. Vor diesem Hintergrund wurde ein Orientierungswert von 4,2 Mio. € als jährliches Investitionsvolumen für das LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege ermittelt. Basis für die Berechnungen war der Mittelwert des anfallenden Abschreibungsaufwandes für den vorhandenen Gebäudebestand und die technischen Anlagen des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege im Zeitraum von 2007 bis 2014. Eine Steigerung des Abschreibungsaufwandes durch eine Aufstockung des Gebäudebestandes bei ggf. künftig geplanter Übernahme von weiteren Museen aus dem Netzwerk des LVR wurde hier nicht berücksichtigt. Für die Jahre 2014 bis 2025 ergibt sich somit ein Gesamtkostenrahmen von 50,4 Mio. €. Die anstehenden und notwendigen Investitionsmaßnahmen der Kulturdienststellen sollen sich im genannten Zeitraum in diesem Rahmen bewegen. Hiermit wird erreicht, dass bei Ausgleich des Werteverzehrs im Anlagevermögen (Substanzverlust) die Konsolidierungsziele der Folgejahre durch erhöhte Abschreibungen geringstmöglich gefährdet werden.

Weiter wurde festgelegt, dass die im Haushaltsjahr 2013 geplanten Auszahlungsmittel, sofern sie nicht vollständig verausgabt werden, zusätzlich als Reste für die Folgejahre zur Verfügung gestellt werden.

Die Einwerbung von weiteren Fördermitteln wird soweit als möglich angestrebt, um die Belastung des LVR und der Mitgliedskörperschaften zu verringern. Da von der Berücksichtigung künftiger Maßnahmen in jährlich neu aufgelegten Förderprogrammen nicht mit hinreichender Sicherheit ausgegangen werden kann, ist dies bei der Bemessung des Investitionsrahmens außer Acht gelassen worden.

Der Landschaftsausschuss hat am 06.12.2013 die mit Vorlage Nr. 13/3223 erstmalig vorgelegte langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich und die Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum zur Kenntnis genommen und den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für die Jahre 2014 und 2015 zugestimmt. Mit der Vorlage 14/455 hat der Landschaftsausschuss am 26.06.2015 der weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2016 zugestimmt.

II. Sachstand

Mit Blick auf die dargestellte Ausgangssituation ergeben sich derzeit folgende aktuelle Sachstände:

1. Aufteilung des Gesamtkostenrahmens

Auf Basis des für die Jahre 2014 bis 2025 festgelegten Orientierungsrahmens von insgesamt 50,4 Mio. € wurden sämtliche aktuell bekannten Investitionsplanungen, auf Basis der in Vorlage 14/455 dargestellten Sachstände, der einzelnen Kulturdienststellen überprüft.

In der **Anlage** ist eine Übersicht über die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kulturdienststellen beigefügt. Geordnet nach Dienststellen werden hier die Projekte kurz benannt, die Gesamtkosten aufgeführt und eine vorläufige Verteilung über die Haushaltsjahre 2014 bis 2025 dargestellt.

Die Investitionssummen beziehen sich auf die reinen Bauinvestitionen und ggf. Ersteinrichtungskosten. Einrichtungskosten, die nicht Ersteinrichtungsmaßnahmen betreffen (wie z.B. im Zusammenhang mit der Umgestaltung des LVR-Industriemuseums, Schauplatz Oberhausen), finden hier keine Berücksichtigung. Ebenso erfasst die Übersicht keine Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedarfe der Dienststellen sowie der Kostenentwicklungen im Einzelnen wurde die Projektliste in der Anlage entsprechend angepasst.

Investive Planungen für das Jahr 2017, bei denen sich zu den Darstellungen in Vorlage Nr. 14/455 finanzielle Änderungen ergeben haben:

Museumsverbund im LVR

Zu Ziff. 2: Max Ernst Museum Brühl des LVR, Möglichkeit zum Einbringen größerer Exponate ins Museum

Für das Einbringen größerer Exponate ist der Bau einer Aufzuganlage geplant.

Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf 247.401 €.

Zunächst erfolgen Untersuchungen zum Brandschutz und im Folgenden zu den Varianten, die ggfls. zu notwendigen Umplanungen führen können.

Die Realisierung der Maßnahme ist für 2018 avisiert.

LVR-Industriemuseum

Zu Ziff. 3: „Vision 2020“, Schauplatz Oberhausen: Museumsstandort Altenberg

Es wird auf die Sachstanddarstellung in Vorlage Nr. 14/455 verwiesen.

Zu Ziff. 4: „Vision 2020“, Schauplatz Ratingen Brandschutz

Die aktualisierte Kostenschätzung für die Errichtung des 2. Rettungsweges einschließlich des Brandschutzes wurde auf 288.905 € korrigiert und ist somit um 21.705 € über der bisherigen Kostenschätzung.

LVR-Freilichtmuseum Kommern

Zu Ziff. 5: Barrierefreie Nutzung der Pavillons im LVR-Freilichtmuseum Kommern

Eine aktualisierte Kostenschätzung weist Gesamtkosten in Höhe von 1.811.929 € aus. Die Planungen wurden durch FB 24 aufgenommen.

Zu Ziff. 6: Marktplatz Rheinland I.024.81328

Quelle-Fertighaus von 1965

Das Quelle-Fertighaus wurde im Mai 2014 in einem Stück ins Museumsgelände überführt und am 13. August 2015 eröffnet.

(Kleinst-)Fachwerkwohnhaus (neu in 2014)

Kleinstwohnhaus aus Bergisch-Gladbach OT Herkenrath. Das Gebäude wurde dokumentiert und zum großen Teil wandweise ins Museum transloziert.

Umfeld Baugruppenteilzone West (neu in 2016)

Das Umfeld der westlichen Teilzone der Baugruppe soll hergestellt werden. Der gesprengte Bunker „West“ wurde teilweise entfernt, die Baufläche für den Marktplatz wurde eingebaut, die Umfeldgestaltung wird in 2016 fortgeführt. Der gesprengte Bunker „Ost“ soll erhalten bleiben und ist bereits in die Präsentation der Baugruppe integriert.

Notkirche der Nachkriegszeit (neu in 2017)

Notkirche aus Overath. Das Gebäude wurde in den 1950er Jahren mit einem verschraubten Holzständerwerk zum größten Teil in Eigenleistung der Kirchengemeindemitglieder errichtet. Drei massive Außenwände sollen in ganzen Teilen transloziert werden, ebenso wie Teile der Holzwände. Die Holzkonstruktion des Daches kann demontiert und in Einzelstücken transportiert werden. Die Notkirche soll am Marktplatz Rheinland in der Nähe des „Neubauviertels“ stehen und zeigen, wie sich die Gemeinden der Vertriebenen in ihrer neuen Heimat integrierten.

Sachstände zu weiteren Bestandteilen der Entwicklungskonzeption

Alle übrigen in der Anlage aufgeführten Projekte verlaufen planmäßig, entsprechend den bisherigen Darstellungen in den jeweiligen Vorlagen zur Fortschreibung der Entwicklungskonzeption des LVR-Freilichtmuseums Kommern.

LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Alle in der Anlage aufgeführten Projekte des LVR-Freilichtmuseums Lindlar verlaufen planmäßig, entsprechend den bisherigen Darstellungen in den jeweiligen Vorlagen zur

Fortschreibung der Entwicklungskonzeption des LVR-Freilichtmuseums Lindlar, zuletzt Vorlage Nr. 14/455.

Archäologischer Park Xanten

Die Durchführung der Maßnahmen des LVR-APX wird zu großen Teilen durch das Land NRW gefördert. Der Ablauf der Projekte und deren Zeitdauer hängen von den jährlich zur Verfügung stehenden Fördermitteln ab und sind daher nicht immer präzise planbar.

Zu Ziff. 14 Siegfriedmühle Ausbau

Die Kosten der Maßnahme haben sich wie folgt entwickelt:

Kosten gem. Vorlage 13/3223:	1.485.430 €
HU-Bau aus 2014:	1.395.500 €
Aktualisierung über Veränderungsnachweis zum HH 2015:	1.495.500 €
Zusätzlich Freigabe von weiteren 190.000 € durch den FB 24:	1.685.500 €

Die Freigabe von zusätzlichen Haushaltsmitteln durch den FB 24 begründet sich durch gestiegene Kosten die sich im bisherigen Verlauf der Baumaßnahme in den Gewerken

- Rohbauarbeiten,
- Zimmerarbeiten,
- Dachdeckerarbeiten,
- TGA,
- Tischlerarbeiten,
- Fliesenarbeiten sowie

bei den Planungshonoraren ergeben haben.

Zu Ziff. 16 Eingangsgebäude Südeingang

Es hat sich gegenüber der Vorlage 14/455 eine Kosteneinsparung gem. HU-Bau in Höhe von 51.562,95 € ergeben. Dies führt zu einer aktualisierten Kostenschätzung von 1.800.741 €.

Zu Ziff. 17 Neubau Parkplatz Nebeneingang West

Für das Projekt Parkplatz am Westeingang sollen Restmittel aus den Projekten Straßenrückbau (2010) Ziff. 28 (I.022.81227) und aus dem Projekt Wegebau (2009) Ziff. 27 (I.022.81205) verwendet werden.

Zu Ziff. 18 Insula 6 Neubau Wissenschafts- und Magazinbereich LVR-APX 1

Die Projektkosten haben sich wie folgt entwickelt:

Kosten gem. Vorlage 13/3223:	15.736.000 €
HU-Bau:	16.124.500 €

Zu Ziff. 20 Stadtmauertürme

Im Rahmen der Antragstellung zur Städtebauförderung durch das Land NRW wurde eine finanzielle Aufteilung des zur Verfügung stehenden Budgets in Höhe 2.000.000 € vorgenommen.

Zu Ziff. 24, 25 LVR-APX Infrastruktur Rückbau Straßen, Wegebau

Diese beiden Maßnahmen werden erst später umgesetzt. Es sollen Teile der Trajanstraße und Teile der Siegfriedstraße sowie der Parkplatz an der Mühle abgebrochen werden. Das

kann jedoch erst erfolgen, wenn der Neue Westeingang voraussichtlich 2017 fertiggestellt ist. Daher ist dieser Straßenrückbau auf die 2. Hälfte 2017 zu terminieren. Der 2. Bauabschnitt Wegebau kann erst nach dem Straßenrückbau erfolgen, da ein Teil der Wege in diesen Trassen liegt. Geplant ist der Weg zwischen Insula 15 und 16, zwischen Insula 35 und Insula 40, an der neuen Stadtmauer und an der Siegfriedmühle.

Alle übrigen in der Anlage aufgeführten Projekte verlaufen planmäßig, entsprechend den bisherigen Darstellungen in den jeweiligen Vorlagen zur Fortschreibung der Entwicklungskonzeption, zuletzt Vorlage Nr. 14/455.

III. Weitere Vorgehensweise

Um auch künftig einen Überblick über die Gesamtsituation der Bauinvestitionen zu erhalten, sollen die Sachstände und Planungen aller Entwicklungskonzeptionen und Bauinvestitionen jährlich in einer gemeinsamen Vorlage dargestellt werden. Diese soll auch stets den Stand der gesamten Investitionsplanung enthalten. So ist eine regelmäßige Aktualisierung der in der Anlage beigefügten Übersicht sichergestellt. Gleichzeitig kann die Einhaltung des Gesamtkostenrahmens regelmäßig überprüft werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die hier jeweils erbetenen Beschlüsse, wie bisher bei den Entwicklungskonzeptionsvorlagen, auch auf die Zustimmung zur Durchführung der vorgestellten Maßnahmen grundsätzlich beziehen. Diese Vorlage ersetzt nicht ggf. notwendige BFC-Verfahren und notwendige Durchführungs- oder Grundsatzbeschlüsse.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt der politischen Vertretung vor, den geschilderten Sachverhalt zur Festlegung des Gesamtkostenrahmens für Bauinvestitionen und zu den Sachständen der einzelnen Entwicklungskonzeptionen zur Kenntnis zu nehmen.

Es wird darum gebeten, den aktualisierten Bauinvestitionsplan für die Jahre 2014 bis 2025 für den Kulturbereich zur Kenntnis zu nehmen.

Weiter wird um Kenntnisnahme der Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum und um Zustimmung zu den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2017 gebeten.

In Vertretung

K a r a b a i c

INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand
 16.12.2015 inkl. BPS, EPL, exkl. Eigenleistungen

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/455	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte	Budget ab 2014	Förder mittel %- Anteil	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber Vorlage 14/455	Anmerkungen
Museumsverbund im LVR																			
LVR-LandesMuseum Bonn																			
1	Terrasse Restaurant (SCHÄTZWERT)	102.000 €	102.000 €	102.000 €		0 €	0 €	102.000 €											
Max Ernst-Museum Brühl des LVR																			
2	Lastenaufzug/Möglichkeit zum Einbringen größerer Exponate ins Museum I.014.81726	247.652 €	247.401 €	247.401 €		0 €	20.000 €			227.401 €								251,00 €	gem. aktueller Kostenschätzung, Statusbericht desFB 24 v. 25.11.2015
	Summe	349.652	349.401 €	349.401 €		0 €	20.000 €	102.000 €	€	227.401 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
LVR-Industriemuseum																			
Schauplatz Oberhausen																			
3	Vision 2020 - Museumsstandort Altenberg ohne Sanierungskosten und Einrichtung, I.014.81665	14.136.968 €	14.136.968 €	14.136.968 €		145.028 €	250.000 €	1.944.972 €	4.670.000 €	7.126.968 €									siehe Vorlage 14/443 Teilansatz für Vision 2020 (GK:18,61 Mio €) Die Verteilung ab 2016 ist nicht endgültig
Schauplatz Ratingen																			
4	Vision 2020 - Brandschutz für Fabrik als Versammlungsstätte, Umbau für flexible Nutzung der Flächen (SCHÄTZWERT) I.014.81683	267.200 €	288.905 €	288.905 €		0 €	15.000 €	120.000 €	153.005 €									-	21.705,00 € Kostenschätzung nach abgeschlossener Vorentwurfsplanung, BFC 3
Schauplatz Solingen																			
	Vision 2020 - Errichtung Anbau für verbesserte Infrastruktur (Eingang, Shop, Portal, Lager) (SCHÄTZWERT)	2.000.000 €	2.000.000,00 €																
	Summe	16.404.168 €	16.425.873 €	14.425.873 €		145.028 €	65.000 €	2.064.972 €	4.823.905 €	7.126.968 €	0 €	0 €	0 €	€	0 €	0 €	0 €		
LVR-Freilichtmuseum Kommern																			
6	Erweiterungsbau barrierefreie Toilettenanlage Ausstellungsgebäude (HU- Bau) I.014.81718	1.800.000	1.811.929 €	1.811.929 €		0 €	100.000 €	650.000 €	950.000 €	111.929 €								-	11.929,00 € Neue Kostenberechnung HU-Bau
7	Marktplatz Rheinland I.024.81328.17 gesamt + barrierefreie Toilettenanlage in der Gaststätte Watteler	2.171.184 €	2.491.275 €	2.171.184 €		216.184 €	215.000 €	255.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €		Gesamtkosten sind höher als Budget ab 2014, da Maßnahmen zum Teil vor 2014 begonnen wurden.
nachrichtlich: aktuell geplante Einzelprojekte Marktplatz																			

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/455	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte	Budget ab 2014	Förder mittel %- Anteil	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber Vorlage 14/455	Anmerkungen
	Torhaus mit Stallspeicher	164.920 €	164.920 €	40.000 €		40.000 €													
	Fachwerkwohnhaus	342.036 €	342.036 €	172.866 €		52.774 €	10.000 €	110.092 €											
	Übergangswohnheim	46.000 €	46.000 €	20.000 €		20.000 €													
	Quelle-Fertighaus	317.224 €	317.224 €	317.224 €		60.000 €	205.000 €	52.224 €											
	Umfeld Baugruppen-Teilzone Ost	43.410 €	43.410 €	43.410 €		43.410 €													
	Umfeld Baugruppe-Teilzone West		92.684 €	92.684 €				92.684 €											
	Notkirche		389.860 €	389.860 €					165.000 €	165.000 €	59.859 €								
	weiterer Ausbau (noch nicht detailliert zu benennen)	2.387.684 €	1.095.141 €	1.095.141 €							105.141 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €		
	Summe	3.971.184 €	4.303.204 €	3.983.113 €		216.184 €	315.000 €	905.000 €	1.115.000 €	276.929 €	165.000 €								
LVR-Freilichtmuseum Lindlar																			
8	Feilenhauerei/Oberlingen- bach, I.023.81240.1	250.000 €	250.000 €	250.000 €					125.000 €	125.000 €									
9	Infrastruktur/Pflanzmaßnahme I.023.81261.1	375.000 €	375.000 €	200.000 €		25.000 €	25.000 €	25.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	10.000 €	10.000 €	
10	Baugruppe Oberberg I.023.81262.1	445.000 €	445.000 €	50.000 €		50.000 €													
11	Hallenhaus Schürfelde I.023.81626.1	983.400 €	983.400 €	850.000 €		300.000 €	300.000 €	250.000 €											
12	Steigerschulzenhaus Hamm I.023.81661.1	500.000 €	500.000 €	500.000 €							220.000 €	140.000 €	140.000 €						
13	Bruchsteingebäude Nesselrode	500.000 €	500.000 €	500.000 €										150.000 €	150.000 €	100.000 €	100.000 €		
	Summe	3.053.400 €	3.053.400 €	2.350.000 €		375.000 €	325.000 €	275.000 €	140.000 €	140.000 €	235.000 €	155.000 €	55.000 €	165.000 €	165.000 €	110.000 €	110.000 €		
LVR-Archäologischer Park Xanten																			
14	Siegfriedmühle Ausbau Museumscafé (HU-BAU) I.014.81226	1.485.430 €	1.685.500 €	481.200 €	60%	66.800 €	414.400 €											- 221.200,00 €	siehe Sachdarstellung

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/455	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte	Budget ab 2014	Förder mittel %- Anteil	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber Vorlage 14/455	Anmerkungen
24	APX-Infrastruktur/APX-Rückbau (Parkerweiterung Wegebau CUT-West) I.022.81205.1	1.022.000 €	1.022.000 €	464.000 €	60%					464.000 €									
25	Parkerweiterung Rückbau Straßen I.022.81227.1	1.593.000 €	1.593.000 €	150.000 €	60%				150.000 €										
26	Bau von 5 Pavillons (reine Baukosten)	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €						300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €		
	APX-Pavillon Rheinschiffahrt I.022.81244.1	800.000 €	800.000 €																
	Matronentempel I.022.81590.1	1.980.000 €	1.980.000 €		60%														
	Vetera-Tor I.022.81306.1	730.000 €	730.000 €		60%														
	Kapitol	1.535.000 €	1.535.000 €		60%														
	Häuser Insula 19	3.260.000 €	3.260.000 €		60%														
	APX-Toilettenanlage/Parkerweiterung I.022.81250.1			285.000 €															siehe Ziff.25
	Parkerweiterung - Infrastruktur im neuen Parkteil / Leitungsnetzwerk abhängig vom Grunderwerb			875.000 €	60%														siehe Ziff. 29
	Summe		44.157.238 €	28.510.087 €		4.111.235 €	7.619.244 €	7.000.608 €	600.000 €	7.009.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €		
Dst. 980-992 Maßnahmen unter 100.000 € und Unvorhergesehenes																			
	Summe	953.346 €		781.526 €				100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	81.526 €			171.820 €	Reduzierung zur Finanzierung von Mehrkosten div.
	GESAMTBEDARF			50.400.000 €		4.847.448 €	8.544.244 €	10.447.580 €	6.779.005 €	14.880.298 €	810.000 €	730.000 €	730.000 €	740.000 €	721.526 €	585.000 €	585.000 €		Aufgrund des unterschiedlichen Planungsstandes der Bauprojekte konnten z.T. noch keine Aufteilungen der Investitionen nach Jahren erfolgen

■ nachrichtlich aufgeführte Projekte, derzeit nicht finanziert